



*Anfang September erscheint:*

# KARL VOSSLER

## DIE POESIE DER EINSAMKEIT IN SPANIEN

*VIII, 425 Seiten gr. 8°. Mit 4 Tafeln. Geheftet RM 10.—, in Leinen RM 13.50*

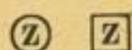
Man hat sich gewöhnt, die höchsten Werte der spanischen Literatur in den großen Epen und Dramen zu suchen. In dem gleichen Zeitraum aber, in dem glänzende Kampfdichtungen, Romanzen, Romane und zahlreiche Schauspiele den steilen Aufstieg des spanischen Volkes vom Mittelalter zum Spätbarock begleiteten, erblühte auch eine friedliche, auf Innenschau gerichtete und wesentlich lyrische Poesie. Weniger laut, aber desto klangvoller ließ sich in den drei romanischen Sprachen der Iberischen Halbinsel das Lied der Beschaulichkeit vernehmen. Zu dieser „Poesie der Einsamkeit“ führt Vosslers neues Werk. Mit der großen Kunst seiner Darstellungsgabe breitet er die reichen fast unbekanntten Schätze vor uns aus. Zahlreiche Proben im Urtext und in deutscher Nachdichtung ermöglichen es dem Leser, die Gemütszustände, die hier zu Worte kommen, unmittelbar zu erfassen und selbständig zu beurteilen. Die meisterliche Darstellung macht dieses Werk über eine anscheinend abseitige Geisteshaltung und entlegene Dichtung zu einem hohen Genuß auch für solche Menschen, die nicht schon durch ihren Beruf angewiesen sind, sich mit diesem Werke Vosslers zu befassen. Wir bitten das Sortiment, sich für das Werk einzusetzen.

*Früher erschien vom gleichen Verfasser:*

## LOPE DE VEGA UND SEIN ZEITALTER

*X, 373 Seiten gr. 8°. Geheftet RM 10.—, in Leinen RM 14.—*

„Bis auf den heutigen Tag ist kein so großzügiges Porträt des fruchtbarsten Dramatikers aller Zeiten, keine, bei aller Breite und Vielseitigkeit, so tiefdringende Analyse seines unübersichtlichen Werks geliefert worden. Dem Verfasser gebührt der Ruhm, erstmalig das Wesen des spanischen Dichters in umfassender und gemeinverständlicher Weise erläutert zu haben.“ *DIE LITERATUR*



---

# VERLAG C. H. BECK MÜNCHEN